

Technisches Merkblatt

Ponal PU-Leim

I. Werkstoff

Bezeichnung des Erzeugnisses:

Ponal PU-Leim

Art des Werkstoffes:

Polyurethan-Prepolymer

Verwendungszweck:

- Für Verleimungen nach DIN EN 204/D4.
- Für wärmebeständige, wasserbeständige Verklebungen von Holz und Holzwerkstoffen
- Verklebung von porösen und feuchtigkeitshaltigen Materialien miteinander oder mit vielen Metallen und Kunststoffen, z.B. Polystyrol oder Polyurethan sowie HPL-Platten.
- Bodenverlegeplatten

Verpackungsgröße:

Kunststoffflasche zu 420 g

Versandeinheit:

PNU 12 = 12 Flaschen zu 420 g

II. Besondere Eigenschaften

- Hohe Verleimungsfestigkeit
- 1 K-PU-Leim
- Wärmestandfestigkeit gemessen nach Watt 91 >8 N/mm²
- Wasserbeständig nach DIN EN 204/D4
- Kombinationsverklebungen

Technische Daten**Verleimungsfestigkeit:**

Ponal PU-Leim erfüllt die Bedingungen nach DIN EN 204, Beanspruchungsgruppe D4

Dichte (spez. Gewicht):Ca. 1,2 g/cm³**Farbe der Leimfuge:**

Gelblich

Verarbeitungstemperatur:

Nicht unter 0°C

Verbrauch:120-150 g/m², je nach Saugfähigkeit des Untergrundes.**Offene Zeit:**

Max. 10 Minuten

III. Verarbeitungstechnische Hinweise

Materialvorbereitung:

Nur staub- und fettfreie Materialien verkleben. Bei Metallen, insbesondere bei Blei, sind die vorhandenen Oxydschichten gründlich zu entfernen (Abschleifen, mit Verdünnung abwaschen). Eines der zu verklebenden Materialien muss feuchtigkeitsdurchlässig sein. Für besonders stark beanspruchte Verleimungen oder bei Harthölzern empfehlen wir die zu verleimenden Oberflächen leicht anzufeuchten (die offene Zeit verkürzt sich dadurch). Eine passgenaue Fügung ist zwingend notwendig.

Leimauftrag:

Mit Kunststoff(PE)-Leimkamm (Ponal-Leimkamm) sparsam auftragen.

Offene Zeit:

Maximal 10 Minuten, abhängig von Temperatur, Luft und Materialfeuchtigkeit sowie der Menge des Klebstoffauftrages.

Presszeit:

Die Presszeit ist abhängig von der Art der zu verklebenden Materialien sowie der Temperatur, Luft- und Holzfeuchte. Bei 23°C und 50% rel. Feuchtigkeit reicht für die Verklebung von saugfähigen Materialien, wie z.B. Holz-Holz, im allgemeinen eine Presszeit von 1 Std. Ist eines der zu verklebenden Materialien nichtsaugend, so verlängert sich die Presszeit auf max. 2 Std. Nach Beendigung der Presszeit ist eine für die Weiterverarbeitung der Werkstücke erforderliche Anfangsfestigkeit gegeben. Die Endfestigkeit wird nach ca. 24 Stunden erreicht.

Pressdruck/Verpressung:

Bei Flächenverleimungen > 0,2 N/mm²,
bei Montageverleimungen > 0,5 N/mm².

Bei spannungsreichen Werkstücken ist der Pressdruck erfahrungsgemäß höher.

Hinweis:

Da Ponal PU-Leim auch Metalle verklebt, ist es ratsam, Pressbleche u.ä. Kontaktflächen mit PE-Folie o.ä. abzudecken. Gebinde sofort nach Gebrauch wieder schließen.

Aufgrund der Vielzahl unterschiedlich hergestellter Materialien (Metalle/Kunststoffe) sind Eigenversuche zu empfehlen.

IV. Besondere Hinweise

Reinigung der Arbeitsgeräte:

Mit Aceton oder Essigester, solange der Leim noch nicht abgehärtet hat. Ausgehärteter Leim läßt sich nur noch mechanisch entfernen.

Lagerung:

Fest verschlossen, trocken und frostfrei lagern

Lagerstabilität:

12 Monate

Sicherheitshinweise:

Berührung mit Augen und der Haut vermeiden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nur in gut belüfteten Räumen verwenden. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich dieses Merkblatt vorzeigen). Der ausgehärtete Klebstoff ist kein Gefahrstoff mehr.


Telefon-Service:

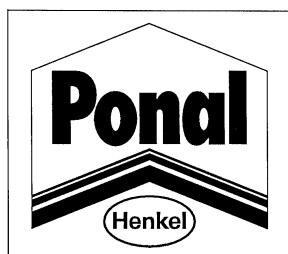
(0211) 797-3758

eMail:

Henkel-Holztechnikhotline@henkel.de

Bei Abfassung dieses technischen Merkblattes haben wir den gegenwärtigen Stand der technischen Entwicklung nach Maßgabe unserer Erfahrungen berücksichtigt.

	Gefahrenhinweise
	<ul style="list-style-type: none">• Gesundheitsschädlich beim Einatmen• Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut• Sensibilisierung durch Einatmen möglich
Xn = mindergiftig enthält Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat	Sicherheitsratschläge
	<ul style="list-style-type: none">• Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen• Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser ausspülen und Arzt konsultieren• Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden• Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen• Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen)
Henkel KGaA - Düsseldorf Tel. 0211/797-0	



Zur Beachtung: Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden **Verarbeitungs- und Anwendungsbedingungen** und der Vielzahl unterschiedlicher Materialien empfehlen wir, in jedem Fall zunächst ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Haftung für konkrete Anwendungsergebnisse kann daher aus den Angaben und Hinweisen in diesem Merkblatt nicht abgeleitet werden. Eine Gewährleistung wird im Rahmen unserer Verkaufsbedingungen allein für die stets gleichbleibend hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen.

Henkel KGaA - Vertrieb ACF Holztechnik - 40191 Düsseldorf